



Parlamentarischer Vorstoss

☐ Motion☐ Postulat☒ Interpellation☒ schriftlich☐ mündlich**Eingereicht von:** Stefan Rosenblum CVP, Michael Hugentobler CVP**Titel:** Weniger Überzeit im Polizeikorps!

Die Stadtpolizei hat in den vergangenen Jahren regelmässig Überstunden geleistet. Oft muss die Überzeit veranstaltungsbedingt über das Wochenende geleistet werden. Für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des städtischen Polizeikorps bedeutet dies eine Einbusse ihres Familien- und Gesellschaftslebens.

Es erstaunt, dass in der heutigen friedlichen und sicherheitspolitisch eigentlich unproblematischen Lage das einzige Sicherheitselement der Gemeinde zu über 100% beansprucht wird. Eine Überbeanspruchung muss kurzfristig, insbesondere bei einer Verschlechterung der Lage, tolerierbar sein, nämlich zur Überbrückung, bis der Nachwuchs sichergestellt ist. Davon sind wir heute jedoch weit entfernt.

Sollte die heutige Lage mit dem aktuellen Mannschaftsbestand nicht bewältigbar sein, dann stellt sich die Frage, ob nicht der zweite Teil der Tranche zur Aufstockung (Erster Teil in der Vorlage 1476) des Polizeikorps sofort erfolgen sollte – anstatt Überstunden zu produzieren. Damit könnten in der Jahresplanung und der Einsatzführung gleich mehrere Verbesserungen in der Schwergewichtsbildung, der Flexibilität, der Freiheit des Handelns oder der Sicherheit erzielt werden.

Gemäss einer Schätzung der Konferenz der Kantonalen Polizeikommandanten fehlen schweizweit 1500 Polizisten (NZZ am Sonntag, 24.4.2011). Die Gründe seien vor allem darin zu suchen, dass Polizist kein Traumberuf mehr sei. Wir können wenigstens im Bereich der Arbeitsbedingungen mit einer Entschärfung der Überzeit etwas unternehmen.

Auftrag:

Aufgrund der genannten Überlegungen wird der Stadtrat eingeladen, folgende Fragen zu beantworten:

- Wie haben sich die Überstunden der Stadtpolizei in den letzten Jahren verändert? In welchen Bereichen wurden die Überstunden mehrheitlich geleistet (administrativ oder operativ)?
- Wie verhalten sich die Kosten zwischen einer Personaleinheit und der selben Anzahl Arbeitsstunden vergütet in Überzeit?
- Beeinflussen die Überstunden und die Wochenendarbeit die Attraktivität der Stadtpolizei als Arbeitgeberin?
- Würde eine "kostenneutrale" Personalaufstockung im Rahmen der durchschnittlich geleisteten Überstunden Vorteile in der Planung und im Einsatz bringen?

Datum:

24. Mai 2011

Unterschrift:

Eingereicht von: Stefan Rosenblum CVP, Michael Hugentobler CVP

Titel: Weniger Überzeit im Polizeikorps!

Adam-Allenspach Patrizia	<i>P. Adam</i>	Keller Michael	
Baumgartner Christoph		Knaus Markus	<i>M. Knaus</i>
Bertoldo Daniel	<i>D. Bertoldo</i>	Koch Fabian	<i>F. Koch</i>
Boesch Martin	<i>M. Boesch</i>	Königer Doris	
Brunner Thomas		Kübli Pascal	
Bühler Roman Claudio	<i>R. Bühler</i>	Locher Daniel	
Cassani Peter		Meyer Thomas	<i>T. Meyer</i>
Deér Tibor		Mitrovic Vica	
Deuel-Zumstein Jennifer	X	Nef Eveline	
Dornier Roger		Riedmann Robin	<i>R. Riedmann</i>
Eckstein Karl	<i>K. Eckstein</i>	Rietmann Daniel	X
Eggmann Franz	<i>F. Eggmann</i>	Rosenblum Stefan	
Etter-Steinlin Lisa		Rotach Marcel	<i>M. Rotach</i>
Fässler Franz	X	Rüesch Albert	
Federer Cécile	<i>Cécile Federer</i>	Ruppeiner Werner	<i>W. Ruppeiner</i>
Frei Barbara		Schlegel Moser Simone	X
Frommenwiler René		Schmid-Keller Susanne	<i>S. Schmid-Keller</i>
Furrer Robert	<i>R. Furrer</i>	Schneider-Gallati Philip	<i>P. Schneider</i>
Gerlach Rahel	<i>Rahel Gerlach</i>	Schwager Thomas	<i>T. Schwager</i>
Gerster Wolf Heidi		Seeger Heinrich	
Gmünder Braun Susanne	<i>S. Gmünder Braun</i>	Stauffacher Daniel	<i>D. Stauffacher</i>
Gugg René	<i>R. Gugg</i>	Surber Bettina	
Gunzenreiner Lukas		Thomann-Seiz Marie-Theres	<i>M. Thomann-Seiz</i>
Hasler Etrit	X	Truniger Blaser Beatrice	<i>B. Truniger</i>
Hofstetter Johannes		Tschirky Boris	<i>B. Tschirky</i>
Huber-Kobler Maria	<i>M. Huber-Kobler</i>	Weber Beat	<i>B. Weber</i>
Huber Sylvia	X	Weder Daniel	<i>D. Weder</i>
Hufenus Gallus	X	Wenk Franziska	<i>F. Wenk</i>
Hugentobler Michael		Winter-Dubs Karin	<i>K. Winter-Dubs</i>
Kehl Daniel	<i>D. Kehl</i>	Wirth Rolf	X
Keller Felix	X	Würmli Martin	<i>M. Würmli</i>
Keller Guido	<i>G. Keller</i>		

X bedeutet, die Person war an der Sitzung entschuldigt

Version vom 01.04.2011

